

Betreff:**Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Braunschweiger
Versorgungs-AG & Co. KG****Organisationseinheit:****Datum:**

13.04.2016

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

21.04.2016

Ö

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2015, der mit der Gutschrift des Jahresüberschusses in Höhe von 28.287.925,44 € auf Gesellschafterkonten ausgeglichen ist und einen Bilanzgewinn von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

Sachverhalt:

Nach § 12 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) unterliegt die Stimmabgabe in Gesellschafterversammlungen anderer Unternehmen, an denen die SBBG mit mehr als 25 % beteiligt ist, der Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 28. Februar 2012 wurde die Zuständigkeit hierfür für die Dauer der laufenden Wahlperiode auf den Finanz- und Personalausschuss übertragen.

Gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG) hat der Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht zu prüfen. Der Aufsichtsrat der BVVAG hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 12. April 2016 beraten und keine Einwendungen erhoben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, die am 22. Februar 2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Die BVAG hat im Geschäftsjahr 2015 einen **Jahresüberschuss von 28.287.925,44 €** erzielt.

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

	In Mio.€	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015
1	Umsatzerlöse	786,1	721,9	699,1
1a	% zum Vorjahr/Plan		-8,2	-11,1/-3,2
2	Sonstige betriebliche Erträge*)	61,4	51,1	62,6
3	Materialaufwand	-712,7	-635,3	-624,1
4	Personalaufwand	-46,5	-48,7	-49,0
5	Abschreibungen	-19,8	-19,5	-19,3
6	Sonst. betriebl. Aufwendungen**)	-37,3	-34,4	-35,9
7	<i>Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)</i>	31,2	35,1	33,6
8	<i>Finanzergebnis (Zins- und Beteiligungsergebnis)***)</i>	-6,6	-1,4	-0,5
9	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)	24,6	33,7	33,1
10	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
11	Ertragsteuern	-3,4	-5,4	-4,8
12	Jahresergebnis (9+10+11)	21,2	27,3	28,3

*) einschließlich Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen und andere aktivierte Eigenleistungen

**) einschließlich sonstige Steuern 2015

***) einschließlich Abschreibungen auf Finanzanlagen

Der im Geschäftsjahr 2015 erzielte Gesamtumsatz von 699,1 Mio. € liegt um 87,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse der Stromsparte (- 63,5 Mio. €) und der Gassparte (- 16,6 Mio. €) zurückzuführen. Im Strombereich sind die wesentlichen Ursachen für den Rückgang geringere Mengen für Stromkunden außerhalb Braunschweigs sowie Preisanpassungen. Die gesunkenen Gaserlöse resultieren zum einen aus Preisanpassungen der Produktkunden und zum anderen aus geringeren Verkäufen am Markt. Zudem reduzierten sich die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 9,0 Mio. € durch geringere Bedarfe des Kraftwerks Mehrum.

Der Materialaufwand liegt um 88,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert, da die Bezugskosten insbesondere im Strombereich korrespondierend zum Umsatzrückgang abgenommen haben.

Der gestiegerte Personalaufwand resultiert im Wesentlichen aus einer Tariferhöhung sowie aus einer durchschnittlichen Erhöhung des Mitarbeiterbestandes um 20 Mitarbeiter. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist überwiegend auf die Besetzung von 10 Planstellen, welche im Jahr 2014 unbesetzt waren, zurückzuführen. Dies sind im Wirtschaftsplan 2015 bereits berücksichtigte Zahlen. Der Rekrutierungsprozess hat für diese Planstellen längere Zeit in Anspruch genommen, da teilweise eine interne Besetzung erfolgt ist und auch anspruchsvolle Profile (z. B. Leiter IT) gesucht wurden. Daneben wurden zur Intensivierung des Hochschulmarketings Stellen für Werksstudenten und duale Studiengänge (6 Stellen Bachelor/Master) geschaffen. Diese Maßnahmen waren bereits auch im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Entsprechend ergibt sich nur eine geringe Abweichung zum Planwert der Personalkosten.

Die Abschreibungen liegen auf Vorjahresniveau, die Investitionen bewegen sich leicht über dem Niveau der Abschreibungen.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. 6,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 7,6 Mio. €). Die Drohverlustrückstellung für einen langfristigen Stromliefervertrag beträgt per 31. Dezember 2015 30,6 Mio. € und liegt somit auf Vorjahresniveau (30,6 Mio. €). Im Ergebnis 2014 war zudem eine Zuschreibung auf die Beteiligung an der Harzwasserwerke GmbH über rd. 3,3 Mio. € enthalten.

Das Finanzergebnis ist besonders durch das verbesserte Beteiligungsergebnis der Braunschweiger Netz GmbH (BSINetz), mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, beeinflusst. Die Gesellschaft weist ein Ergebnis vor Verlustübernahme von rd. - 1,3 Mio. € aus (Vorjahr: rd. - 6,5 Mio. €). Das Ergebnis 2014 war wesentlich durch die negativen Witterungseffekte beeinflusst.

Die an die Stadt abzuführende Konzessionsabgabe ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten und beträgt 12.339 T€ (Vorjahr: 12.516 T€), die zu entrichtende Gewerbesteuer belief sich auf 4.805 T€ (Vorjahr: 3.364 T€).

Den Investitionen in Sachanlagen von rd. 22,5 Mio. € (davon rd. 14,0 Mio. € für die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes) und Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens von rd. 1,6 Mio. € stehen Abschreibungen in Höhe von rd. 19,3 Mio. € gegenüber.

Das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans wurde um 1 Mio. € übertroffen.

Geiger

Anlage/n:

BSNetz Bilanz 2015
BSNetz GuV 2015
BVAG Bilanz 2015
BVAG GuV 2015
BVAG Lagebericht 2015